



**Kameradschaft**  
**Hammelburger Lehrbataillon**

# INFOBRIEF



JUBILÄUMSAUSGABE

## GRUSSWORT

VON OTL JÖRG SCHAFFELKE

*Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden,*

anders als in den Vorjahren gibt es ausnahmsweise in unserem Jubiläumsjahr nur einen, jedoch umfangreicheren Infobrief.

2016 steht ganz im Zeichen von Jubiläen, die 1300-Jahr-Feier der Stadt Hammelburg, die 60 Jahre Hammelburger Lagerberg aber auch unser 10jähriges Bestehen sind nur einige Beispiele, bezogen auf den Raum Hammelburg, die das belegen. Ja, das Gründungsjahr unserer Kameradschaft 2006 war auch gleichzeitig das Auflösungsjahr unseres ehemaligen und damals ältesten Infanterieverbandes, dem einzigartigen Jägerlehrbataillon 353, dessen Tradition aufrechtzuerhalten sich die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon auf die Fahne geschrieben hat. Mit Stolz schauen wir auf die zurückliegende Zeit, in der wir schöne und interessante Höhepunkte zu verzeichnen hatten. Das Interesse an der ehemaligen Lehrtruppe ist ungebrochen groß, und es wird von vielerlei Seiten immer noch, ja fast wehmütig, an die Zeit von Lehr-übungen, Truppenversuchen etc. zurückgedacht. Fakt ist, dass im Bereich der Einzel- aber auch Truppenausbildung oft genug feststellbar ist, dass in den Köpfen unseres jüngeren Führernachwuchses oftmals entsprechend Bilder fehlen oder nur wenig Vorstellungsvermögen vorhanden ist. Unzweckmäßige Raum-Zeitberechnung, Koordination der Kräfte und Mittel etc. sind nur wenige der zu nennenden Baustellen. Da tut sich der eine oder andere heutzutage viel schwerer. Die Ursachen dafür sind vielfältig, der Faktor Zeitmangel scheint dabei ein nicht unwichtiger zu sein. Umso wichtiger ist es m.E. dann aber im Rahmen seiner Ausbildung



Bilder in Form von Lehrvorführungen präsentiert zu bekommen, bevor man im nachfolgenden Handlungstraining selber übt und wichtige Erfahrungen sammelt.

Aber zurück zu unserer Kameradschaft, klein hatte es mit ihr begonnen, der Wille unsererseits war groß und so wurde Ende Januar 2006 das Gründungsprotokoll durch die Gründungsmitglieder unterschrieben. Bald konnte der Name unserer Kameradschaft mit dem Kürzel „e.V.“ ergänzt werden. Aktive und ehemalige Soldaten hatten sich engagiert eingebracht, mit dem Ziel die Kameradschaft fest und dauerhaft zu etablieren. Dies ist, wie ich feststelle, im Nachhinein bestens gelungen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die an dieser Erfolgsgeschichte mitgewirkt haben. Bewusst wurde bei der Namensgebung der Kameradschaft auf eine Nummerierung verzichtet, um allen gerecht zu werden, die im Zeitraum von 1956 bis 2006 im Lehrbataillon unter anderen Bataillionsnamen und -nummern gedient hatten. Unsere Satzung wurde 2010 aktualisiert, es exi-

**Frohe Weihnachten und ein**



# GRUSSWORT

FORTSETZUNG



Der Großteil der Gründungsvorstandschaft des neuen Traditionsvereins „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon“ aus dem Jahr 2006, (v. l.) Stabsfeldwebel a. D. Ernst Rudolf (Beisitzer), Oberleutnant Martin Damm (Kassier), Hauptmann Christian Seel (stellv. Kassier), Oberstleutnant Jörg Schaffelke (Vorsitzender), Hauptmann Joachim Graf (Beisitzer), Oberstabsfeldwebel André Burkard (Stellv. Vorsitzender), Stabsunteroffizier Andrea Schäfer (Schriftführerin) und Stabsfeldwebel Norbert Fink (verantwortlich für den Traditionsraum).

stiert eine Geschäftsordnung und auch wenn einzelne Beisitzerfunktionen innerhalb der Vorstandschaft nicht immer besetzt werden können, so lässt sich resümieren, dass die Vereinsarbeit tadellos läuft.

## Aus dem Inhalt

Grußwort	S. 2
11. Vergleichsschießen	S. 5
11. Vergleichsschießen - Die Sieger	S. 14
Historisches aus dem Lehrbataillon	S. 16
60 Jahre Lagerberg	S. 20
10. Kameradschaftsversammlung	S. 22
Protokoll Kameradschaftsversammlung	S. 25
Geburtstage/Mietgliederzuwachs	S. 28
Nachrufe	S. 29
Termine/Hinweise/Impressum	S. 32

Aus der Gründungsmannschaft von 2006 finden sich in der heutigen Vorstanderschaft immer noch Kameraden, die wichtige Schlüsselrollen wahrnehmen. Andere schieden aus, wurden aber durch kompetente Nachfolger bei den jährlich stattfindenden Wahlen ersetzt. Heute zählt unser Verein rund 270 Mitglieder und schaut mit einem guten Gefühl und gesundem Optimismus ins nächste Vereinsjahrzehnt.

Bzgl. unserer Traditionsräume mit der ständigen Ungewissheit ob es Bestand-schutz gibt oder nicht, bin ich wieder guter Hoffnung. Wir werden uns nach einem notwendigen Umzug mit unserem Inventar demnächst im Fährnrichheim wiederfinden. Dazu bedarf es noch der einen oder andern koordinierenden Abstimmung. Ich begrüße insgesamt die Entscheidung die Tradition

**glückliches neues Jahr 2017!**

## GRUSSWORT

FORTSETZUNG

auf dem Lagerberg zentral ins Fähnrichheim zu verorten. Damit erhält die Traditionspflege wieder einen akzeptablen Stellenwert.

Details zu den Höhepunkten unseres Vereinslebens aus dem auslaufenden Jahr 2016 entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beiträgen. Ich wünsche Ihnen dazu viel Freude und Interesse. Im kommenden Jahr dürfen Sie wieder zwei Ausgaben des Infobriefs erwarten.

Liebe Freunde und Kameraden, ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben. Erholen Sie sich von den Anstrengungen in diesem Jahr, nehmen Sie sich die Zeit, die Sie brauchen, um für das kommende Jahr genügend Kraft und Motivation zu tanken. Kommen Sie vor allem gesund ins neue Jahr. Das wünsche ich Ihnen

von ganzem Herzen. Unsere Gedanken sollen aber auch bei denen sein, die es nicht schaffen können, Weihnachten zu Hause zu sein, sei es durch Einsatzverpflichtungen, anderen beruflichen Erfordernissen oder gesundheitlichen Einschränkungen.

Wir wollen auch immer an die Menschen denken, die ein einsames Leben führen oder an die, die in diesem Jahr ihre Nächsten für immer verloren haben. Ich wünsche Ihnen die Kraft und Stärke den schmerzlichen Verlust zu ertragen und bald wieder nach vorne blicken zu können.

Zum Schluss möchte ich mich nun bei meinen Vorstandsmitgliedern recht herzlich für die fruchtbare und angenehme Zusammenarbeit bedanken, die sich hoffentlich im neuen Jahr genauso wiederholen lässt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und einem kräftigen Horrido verbleibe ich

*Jörg Schaffelke*



Der aktuelle Vorstand (v. l.) StFw a.D. Josef Schmidt (Organisationsbeauftragter), StFw a.D. Franz Lehmann (Beisitzer), OStFw Edgar Heinickel (Beisitzer), Hptm Christian Seel (Kassier), StFw a.D. Ernst Rudolf (Beisitzer), Oberstleutnant Jörg Schaffelke (Vorsitzender), Hauptmann a.D. Jürgen Lasar (stv. Vorsitzender), StFw a.D. Armin Walter (Kassenprüfer), OStFw Alfred Hagemann (Schriftführer), es fehlt StFw a.D. Werner Schmitt (Beisitzer)



## 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

Auszug aus der Pressemitteilung vom 02.09.2016

Mit so vielen „Geburtstagsgästen“ hatte die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nicht gerechnet. Der Verein feierte sein zehnjähriges Bestehen und veranstaltete bereits zum elften Mal sein Vergleichsschießen. „38 Teilnehmer hatten sich dafür angemeldet“, informierte Vorsitzender Jörg Schaffelke bei der Siegerehrung. Am Ende waren es dann 81 Schützen, die auf der Standortschießanlage angetreten waren.

„Zehn Jahre sind genau genommen eine kurze Zeit und kein großes Jubiläum“, betonte Jörg Schaffelke mit Blick auf das Vereinsjubiläum. „Sie sind es aber wert, gefeiert zu werden und weiterhin die Erinnerung an den einst ältesten Infanterieverband der Bundeswehr aufrechtzuerhalten sowie die Tradition weiter zu pflegen“. „Diesen Auftrag“, so der Vorsitzende, „hat die Kameradschaft im vergangenen Jahrzehnt hervorragend erfüllt.“

Mit der Außerdienststellung des Jägerlehrbataillons 353 im Jahr 2006 hatte sich die Kameradschaft aus Soldaten, zivilen Mitarbeitern, ehemaligen Angehörigen des Bataillons sowie Freunden und Förderern nach langer Vorarbeit gegründet. „Es war für mich damals überhaupt keine Frage den Vorsitz dieses Traditionsvereins zu übernehmen, als ich danach gefragt wurde“, meinte Oberstleutnant Schaffelke, einst der letzte Kommandeur des Bataillons. Rund 280 Mitglieder, über ganz Deutschland verstreut, sind heute eingetragene Mitglieder.

Dass sich das Lehrbataillon nicht nur nach innen, in die Bundeswehr hinein, sondern auch in die Garnisonsstadt Hammelburg sowie in die umliegenden Orte ausgewirkt hat, betonte Schaffelke besonders. Viele Soldaten sind nach 1956 mit ihren Fa-

milien in die Stadt an der Fränkischen Saale gezogen, haben hier Familien gegründet und sind auch ganz hiergeblieben. Dadurch wurde das öffentliche Leben und auch das vieler Vereine positiv und nachhaltig beeinflusst.

Mit seinem militärischen Auftrag und anderen vielseitigen Aufgaben hat das Lehrbataillon rund 50 Jahre lang die Ausbildung von Soldaten und vor allem die der Führungskräfte wesentlich mitbestimmt. Mittlerweile hat sich die Bundeswehr zu „einer Armee mit sehr viel (oft zu viel) Technik entwickelt, so dass der einstige Grundsatz der Einfachheit wieder deutlich an Bedeutung gewinnt“, so der Vorsitzende. Damit wird auch der Ruf nach einer Lehrtruppe wieder lauter.

„Wir sind da auf einem guten Weg“, gab sich Schaffelke, der mittlerweile auf 38 Dienstjahren als Soldat verweisen kann, optimistisch. An die umfangreiche Geschichte des Lehrbataillons erinnert eine Chronik, die von der Kameradschaft aufgelegt und vertrieben wird. Außer 50 Jahre Lehrbataillon findet sich in ihr auch das Wirken der Traditionsgemeinschaft wieder. Außerdem werden verschiedene Exponate des einstigen Infanterieverbandes in Ausstellungsräumen verwahrt. „Da stecken 50 Jahre Geschichte dahinter, die nicht in Vergessenheit geraten darf“, meinte Vorsitzender Schaffelke. So ist geplant, die Ausstellungstücke in neuen Räumen in eine Sammlung „60 Jahre Bundeswehr auf dem Lagerberg“ zu integrieren.

# 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

IMPRESSIONEN





## 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

IMPRESSIONEN



# 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

IMPRESSIIONEN





# 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

IMPRESSIONEN



## 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

GESELLIGES BEISAMMENSEIN





## 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

SIEGEREHRUNG



## 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

SIEGERFOTO



Vor zwei historischen Bundeswehr-Fahrzeugen - einem Unimog und einem VW „Iltis“ -, die auch ein Stück Geschichte des Hammelburger Lehrbataillons widerspiegeln, präsentierten sich die Sieger des elften Vergleichsschießens der Kameradschaft, die ihr zehnjähriges Bestehen feierte. Foto: Herbert Hausmann



# 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

ALLE SIEGER IM ÜBERBLICK

## Die Sieger

### Gesamtwertung:

1. Dieter Stöcker (142 Punkte), 2. Jochen Kieninger (138,5),  
3. Michael Jahns (134,5)

### Gewehr G36:

- 3x 1. OStFw a.D. Werner Hofbauer, StUffz d.R. Thomas Darius Monser und  
OStFw a.D. Hartmut Jäckle (alle jeweils 50 Ringe)

### Maschinenpistole:

1. Michael Höfler (49,5 Punkte), 2. StFw a.D. Armin Walter (45 Punkte),  
3. StUffz d.R. Jochen Rössert (43,5 Punkte)

### Pistole P8:

1. OTL Jörg Schaffelke (50 Ringe), 2. OFw d.R. Detlef Eigen (48 Ringe),  
3. Frank Schwientek (47 Ringe)

### Gästewertung:

1. Dr. Walter Riedel (137 Punkte), 2. StFw a.D. Walter Voullie (133 Punkte),  
3. Ralf Peter (124 Punkte)

### Damenwertung:

1. Christina Dietz (119 Punkte), 2. Julia Schlemmbach (111,5 Punkte),  
3. Christiane Thums (102 Punkte)

## 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

BESUCH DES TRADITIONSRAUMS





## 11. VERGLEICHSSCHIESSEN

BESUCH DES TRADITIONSRAUMS



# HISTORISCHES

VOR 50 JAHREN

1966 feierte unser Lehrbataillon, welches damals Panzergrenadierlehrbataillon 351 hieß, auf dem Lagerberg Hammelburg sein 10jähriges Bestehen. In der Auftragsbeschreibung bezogen auf die Lehrtruppen auf dem Lagerberg kann man in ihrem damaligen Lastenheft lesen (Abschrift):

*Zur Erfüllung ihres Auftrages und ihrer vielseitigen Aufgaben sind der Kampftruppenschule I die Lehrtruppen angegliedert. Im Einzelnen hatte die Lehrtruppe folgende Aufgaben zu erfüllen:*

***Unterstützung der Schule in ihrem Lehrauftrag durch personelle und materielle Abstellungen***

- für STAN-Vorfürungen und zu Lehrvorfürungen,
- für die Ausbildung der Einzelschützen,
- für die Ausbildung im Gruppen-, Zug- und Kompanierahmen,
- von Waffen und Kfz für die o.a. Lehrvorfürungen
- Einweisung in die Aufgabengebiete spezieller Bereiche eines PzGrenBtl, z.B. MatNach-Trp, InstZg usw.

***Unterstützung der Abteilung ATV der Kampftruppenschule I durch:***

- Vorstellen neuen Gerätes
- Erprobung von neuen Ausrüstungsgegenständen,
- Mitbearbeitung neuer Vorschriften,
- Mitarbeit bei der zentralen Erstellung von Handzetteln,
- Auswertung von Truppenversuchen,
- Erprobungen von Neugliederungen im Bereich eines GrenBtl, z.B. PzMrsZg neu.

***Die oben genannten Aufgaben müssen neben den Ausbildungsaufgaben eines BTL des Feldheeres durchgeführt werden.***

***Die Lehrtruppen sind im PzGrenBtl 351 zusammengefasst und bestehen aus:***

- 1 Stabskompanie,
- 1 PzGrenKp (mot.),
- 1 PzGrenKp (MTW),
- 1 PzGrenKp (SPz),
- 1 schweren PzGrenKp,
- 1 PzJgKp,
- 1 Ausbildungskompanie.



## HISTORISCHES

VOR 50 JAHREN

1966 war auch ein Jahr erfolgreicher militärischer Wettkämpfe. So gewann das PzGren-LehrBtl 351 mit seiner Mannschaft den Schießwettkampf um den Rommel-Preis und holte sich damit die Trophäe, die im Vorjahr verloren wurde zurück auf den Lagerberg.

In der Bataillons-Chronik heißt es dazu (Auszug):

**Stolzer Erfolg des Panzergrenadierlehrbataillons 351**  
*Rommel-Preis für Hammelburg – Trophäe zurückerobert*

*Lager Hammelburg. Mit einem stolzen Erfolg kehrte das Panzer-Grenadier-Lehrbataillon 351 vom Truppenübungsplatz Grafenwöhr zurück. Die tüchtigen Soldaten holten sich beim Wettkampfschießen um den Rommel-Preis mit 2253 Punkten den 1965 an das Gebirgsjägerbataillon 222 Mittenwald verlorenen wertvollen Preis zurück. Damit vertritt die Mannschaft des Bataillons die Bundeswehr beim Wettkampfschießen der in Mitteleuropa stationierten NATO-Armeen um den „Prix Leclerc“, das anlässlich des städtischen Jubiläums am 29. Juli in Hammelburg ausgetragen wird.*



In der regionalen Presse wurde dazu wie folgt berichtet (Auszug):

*Siegreiche „Rommel Mannschaft“ wurde geehrt  
Fünf Tage Sonderurlaub – Dank und Anerkennung ausgesprochen – Neue große Aufgaben*

**... Oberstleutnant Betz sagte in seiner Ansprache, daß es der Mannschaft des Bataillons, ... gegen starke Konkurrenz nach einem harten, bis zur letzten Minute spannenden Kampf in Grafenwöhr gelungen sei, Sieger zu werden und die begehrte Trophäe zu erringen. ... Dieser eindrucksvolle Sieg sei nur möglich gewesen, weil sich jedes Mannschaftsglied voll einsetzte und bestrebt war, gute Leistungen zu vollbringen.**

...und ferner:

**...Das Bataillon ist stolz darauf, in seinen Reihen Soldaten zu haben, die zu den besten Schützen des deutschen Heeres gehören und die am 29. Juli die Bundesrepublik beim Wettkampfschießen um den „Prix Leclerc“ anlässlich der 1250-Jahr-Feier in Hammelburg vertreten werden.**

# HISTORISCHES

VOR 50 JAHREN



Oberleutnant Gravenstein (bester Pistolenschütze) mit dem Gefreiten Breuer (bester Gewehrshütze)



Der Rommel-Preis



# HISTORISCHES

VOR 50 JAHREN

Bei diesem Wettkampf in Hammelburg hingegen war die Rommelsiegermannschaft nicht mehr so siegreich. Einzig Unteroffizier Eisenberg wurde bester deutscher Teilnehmer beim „Prix Leclerc 1966“ in Hammelburg, an dem sich sechs verbündete Nationen beteiligten. Mit 142 Ringen belegte Unteroffizier Eisenberg den dritten Platz beim Gewehrschießen und gewann die „Sir Eugen Millington-Drake-Medaille“. Im Gesamtergebnis stand die Mannschaft des Bataillons in der Wertung nur an sechster Stelle.



Die Mannschaft freut sich über den Sieg ihres Unteroffiziers Eisenberg

## 60 JAHRE LAGERBERG

Aktive und ehemalige Soldaten und Soldatinnen sowie zivile Angestellte und Arbeitskräfte der Dienststellen auf dem Lagerberg Hammelburg feierten zusammen mit ihren Familienangehörigen und Freunden am 15. Juli das Familienfest „Von uns, für uns“ bei guter Stimmung und bestem Wetter.

Vorangegangen fanden mit allen Verantwortlichen zahlreiche Gespräche statt, ob und wie 60 Jahre Lagerberg sowie der ebenfalls anstehende 20. Tag der Infanterie zu gestalten sei. Da das Lastenheft des Ausbildungszentrums Infanterie mit einer beachtlichen Anzahl von Ausbildungsvorhaben und Besuchen in- und ausländischer hochrangiger Persönlichkeiten randvoll aber ebenso die Auflagen durch die neue Soldatenarbeitszeitverordnung zu beachten waren, entschied man sich heuer für einen weniger aufwändigen „Tag der Infanterie“ und einem sich anschließenden Familienfest „Von uns, für uns“ in Form einer Eintagesveranstaltung.

Neben einem Festprogramm anlässlich des 20. Tages der Infanterie konnten ganztägig Exponate, insbesondere Fahrzeuge und Waffen aus der Lehksammlung sowie eine Ausstellung der Bundeswehrdienststellen auf dem Lagerberg Hammelburg im Fährnrichheim besucht werden.

Die Gruppe Truppenfachlehrer AusbZ Inf zusammen mit dem Bundeswehrdienstleistungszentrum hatten dazu den ehemaligen Ballsaal liebevoll eingerichtet und dekoriert. Neben Schaufensterpuppen, die die Entwicklung militärischer Bekleidung über sechs Jahrzehnte widerspiegelten, waren die verschiedenen Dienststellen mit ihren jeweiligen Geschichten auf großen Schautafeln abgebildet. Die Besucher hatten so die

Möglichkeit, sich über die Entwicklung der verschiedenen Dienststellen umfassend zu informieren. Unter anderem hatte unsere Kameradschaft die Historie des Hammelburgerlehrbataillons eindrucksvoll auf einer Schautafel aufbereitet, die mit den großen Holzwappen des Bataillons sowie unserer alten Truppenfahne flankiert wurde.



In einem vorher erschienenen Presseartikel (Verfasser Arkadius Guzy - Saale-Zeitung) vom 1. Juli war dazu folgendes zu lesen (Auszug):

*Vor 60 Jahren begann dort der Ausbildungsbetrieb. Im Jahr 1956 zog die US Armee sich aus Hammelburg zurück und die sich im Aufbau befindende Bundeswehr übernahm den Standort. Am 1. Juli 1956 ging der Lehrbetrieb los.*



## 60 JAHRE LAGERBERG

In den vergangenen 60 Jahren erfuh der Bundeswehrstandort zahlreiche Veränderungen. Zuletzt wurde er zum „Ausbildungszentrum Infanterie“ umstrukturiert. Mit dem neuen Wappen verschwand der Name „Infanterieschule“. Es war nicht das erste Mal, dass die Bezeichnung wechselte.

Schon wenige Jahre nach dem Start gab es 1963 eine Umgliederung zur Kampftruppenschule 1. Im Jahr 1986 folgte die Umgliederung in die Infanterieschule und Schule des Territorialheeres. Teile der IX. Inspektion bilden 1993 das Fundament für das spätere VN Ausbildungszentrum. Die Außerdienststellung des traditionsreichen Jägerlehrbataillons 353 im Jahr 2006 und der Ausbildungsbeginn im Offizieranwärterbataillon 2 im selben Jahr gehören zu den weiteren markanten Daten in der Geschichte des Lagerbergs.

Und dort spielte sich auch historisch Bedeutendes ab. So stand die Kaserne auf dem Lagerberg ab Anfang September 1989 als Regierungsaufnahmestelle für DDR-Flüchtlinge

bereit. In den Wochen bis zum Mauerfall am 9. November 1989 passierten mehr als 4000 DDR-Flüchtlinge das Aufnahmelager in der General-Heusinger-Kaserne. In allerjüngster Vergangenheit nahm der Lagerberg als Ausbildungsort für Peschmerga-Kämpfer am internationalen Geschehen teil.

Mitte Juli feiert das Ausbildungszentrum 60 Jahre Lagerberg Hammelburg mit einem Familienfest für die Bundeswehrangehörigen.



## 10. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Auszug aus dem Presseartikel vom 06.11.2016

Zum 10. Mal lud die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. zur Jahresversammlung ins Offizierheim auf dem Lagerberg Hammelburg ein. Der Vorsitzende Jörg Schaffelke sowie der Schatzmeister Christian Seel trugen zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/2016 vor. In seinem Rückblick ging Vorsitzender Schaffelke nicht nur auf die Hauptveranstaltungen der Kameradschaft ein, wie das sehr gut besuchte Vergleichsschießen, sondern auch auf die Feier

„60 Jahre Lagerberg“ vom 15.07.2016, bei der auch die Geschichte der ehemaligen und aktiven Dienststellen auf dem Lagerberg von 1956 bis heute in einer repräsentativen Ausstellung zu sehen war. Schaffelke verwies, mit Blick nach vorn, auf die anstehende und dauerhafte Zentralisierung der „Tradition Lagerberg“ im ehemaligen Fährnrichheim.

Bei den turnusmäßigen Wahlen, bei denen sich jeweils die Hälfte des Vorstandes dem Votum der Mitglieder zu stellen hat, wurden der Vorsitzende Jörg Schaffelke, der Schatzmeister Christian Seel sowie die Beisitzer Ernst Rudolf und Franz Lehmann für die nächsten zwei Jahre erneut in ihren Ämtern bestätigt.

Nach der Wahl ehrte Oberstleutnant Schaffelke die Kameraden Oberstabsfeldwebel a.D. Alfred Hagemann, Hauptmann d.R. Christian Seel und Stabsfeldwebel a.D. Ernst Rudolf mit der Ehrennadel der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon, die sich mit besonderem Engagement für die Belange der Kameradschaft eingesetzt haben.

Die Veranstaltung endete beim geselligen Beisammensein mit interessanten Gesprächen über Entwicklungen und Anekdoten auf dem Lagerberg früher und heute.



Christian Seel, Ernst Rudolf und Alfred Hagemann wurden mit der Ehrennadel der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon ausgezeichnet (von links)



## 10. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Impressionen



## 10. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Impressionen





# PROTOKOLL

DER 10. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

**Zur:** 10. Kameradschaftsversammlung (Auszug)  
**Ort:** Standortoffizierheim Hammelburg  
**Datum:** 08.10.2016  
**Anlagen:**

- Liste der anwesenden Mitglieder
- Protokoll über die Kassenprüfung
- Wahl Niederschrift

Am 08.10.2016 um 15.00 Uhr erschienen im Standortoffizierheim, Infanteriecasino, Rommelstraße 18, 97762 Hammelburg, die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 29 Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Herrn OTL Jörg Schaffelke geleitet und begann um 15.10 Uhr.

Herr OTL Schaffelke begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Danach gedachte die Kameradschaftsversammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Das Protokoll führte Herr OStFw a.D. Alfred Hagemann.

Herr OTL Schaffelke gab die Tagesordnung bekannt:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015/2016
3. Genehmigung des Protokolls der 9. Kameradschaftsversammlung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das kommende Geschäftsjahr
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern
9. Beschluss über vorliegende Anträge
10. Ehrungen/Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

## zu TOP 1:

Herr OTL Schaffelke stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Von insgesamt 271 Mitgliedern waren 29 anwesend. Die Mitgliederzahl 271 ist bei 9 Zugängen sowie 6 Austritten/Verstorbene um 3 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

## zu TOP 2:

Herr OTL Schaffelke berichtete über das abgelaufene 10. Vereinsjahr. Erwähnt wurden unter anderem im Einzelnen:

- 9. Kameradschaftsversammlung mit geselligem Beisammensein am 10.10.2015
- 11. Vergleichsschießen am 02.07.2016
- Vorstandssitzungen: 23.11.2015, 22.02.2016, 12.06.2016, 12.09.2016
- Informationsmanagement: InfoBrief II/2015, InfoBrief 2016, Homepage
- Stammtische: 05.11.2015, 17.03.2016
- Ehrungen:

Auf Beschluss der Vorstandsschaft wurde folgenden Mitgliedern die Ehrennadel der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. durch den 1. Vorsitzenden Herrn Oberstleutnant Schaffelke verliehen:

Hptm d.R Christian Seel  
OStFw a.D. Alfred Hagemann  
StFw a.D. Ernst Rudolf

# PROTOKOLL

FORTSETZUNG

## zu TOP 3:

Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls zur 9. Kameradschaftsversammlung wurde einstimmig angenommen.

## zu TOP 4:

Hptm d.R. Seel trug den Kassenbericht vor. Er berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 08.10.2016.

Alle Positionen wurden ausführlich erläutert.

Der Kontostand mit Stichtag 08.10.2016 betrug 10.490,7 EUR, der Kassenbestand 119,11 EUR.

## zu TOP 5:

Bericht durch den Kassenprüfer StFw a.D. Walter. Der Bericht der Kassenprüfung, der in Anlage diesem Protokoll beigelegt ist, bescheinigt eine saubere und ordentliche Führung. Es gab keine Beanstandungen. Der Kontostand und der Kassenstand mit Stichtag 08.10.2016 wurde bestätigt.

## zu TOP 6:

Herr StFw a.D. Walter beantragte die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Vorstandschaft wurde mit 29 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.

## zu TOP 7:

Herr OTL Schaffelke stellte den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr vor und erläuterte diesen. Seitens der Mitglieder gab es keine Einwände. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

## zu TOP 8:

Neuwahlen gem. der Satzung.

Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	OTL Schaffelke
2. Vorsitzender:	Hptm Lasar
Schriftführer:	OStFw a.D. Hagemann
Schatzmeister:	Hptm d.R. Seel
Kassenprüfer:	OTL d.R. Bogner, StFw Walter
Beisitzer:	1. OStFw a.D. Rudolf, 2. OStFw Heinicke, 3. StFw a. D. Lehmann, 4. StFw a.D. Schmitt
OrgAusschussLtr.:	StFw a.D. Schmidt, J.
Bea TradRäume/ Chronik:	vakant
Presse/Öffentl.:	OStFw d.R. Hausmann

## Es waren zu wählen:

Der erste Vorsitzende

Der Schatzmeister

Beauftragter Traditionsraum

Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit

Der 1. und 3. Beisitzer

Die Kassenprüfer

Zum Wahlvorstand wurde Herr Klaus Lutz vorgeschlagen. Als Beisitzer fungierte Herr Siegfried Krebs und Herr Friedrich Metzger.

## Wahlergebnis:

Wahlergebnis siehe auch Infobrief Seite 22 Presseartikel.



# PROTOKOLL

FORTSETZUNG

## zu TOP 9:

Es liegen keine Anträge vor.

## zu Top 10:

Ehrungen/Verschiedenes:

Drei verdiente Mitglieder, StFw a.D. Rudolf, Hptm d.R. Seel und OStFw Hagemann, wurden durch den 1. Vorsitzenden, OTL Schaffelke, mit der Ehrennadel Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon ausgezeichnet.

Termine:

- 2017
- 12. Vergleichsschießen: 20.05.2017
- 21. Tag der Infanterie: 12. - 14.07.2017
- 11. Kameradschaftsversammlung: 07.10.2017

Ferner sprach Herr OTL Schaffelke folgende Punkte an:

- Änderungsmeldungen!!!
- Adressen, telefonische Erreichbarkeiten, e-mail, Konto-Vbdg,
- Mitgliederwerbung, Chronikkauf,
- Geschichten, Berichte, Anekdoten, Fakten aus 50 Jahren Lehrbataillon Hammelburg,
- Kritik, Verbesserungsvorschläge, Anregungen.
- Homepage

Neuer Kommandeur Ausbildungszentrum Infanterie und General der Infanterie:  
Brigadegeneral Andreas Hannemann

Der Versammlungsleiter, Herr OTL Schaffelke, schloss um 16.12 Uhr die 10. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 08.10.2016

Protokollführer

1. Vorsitzender

HAGEMANN  
Oberstabsfedwebel a.D.

SCHAFFELKE  
Oberstleutnant

## GEBURTSTAGE

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER

SEIT HERAUSGABE DES LETZTEN INFOBRIEFES

(in 5-Jahresschritten ab 60. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

**Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:**

### **Zum 60. Geburtstag**

Herrn StFw a.D. Josef Schmidt  
Herrn StFw a.D. Peter Hrach  
Herrn Oberst Peter Utsch  
Herrn OFw d.R. Harald Strobl

### **Zum 65. Geburtstag**

Herrn OTL a.D. Heinz Simon  
Herrn HptFw d.R. Johann Hackenberg  
Herrn OGefr d.R. Manfred Reuß

### **Zum 70. Geburtstag**

Herrn OStFw a.D. Manfred Pakull

### **Zum 75. Geburtstag**

Herrn OFw d.R. Günter Rausch  
Herrn GenMaj a.D. Volker Löw  
Herrn OStFw a.D. Holger Schumacher

### **Zum 80. Geburtstag**

Herrn Hptm a.D. Heinz Bethge  
Herrn StFw a.D. Gundolf Gaull  
Herrn Hptm a.D. Heinz Zacharias  
Herrn Manfred Meißner  
Herrn StFw a.D. Joachim Tolle  
Herrn StFw a.D. Hubert Korff

### **Zum 81. Geburtstag**

Herrn O a.D. Joachim Krüger  
Herrn OTL d.R. Dr. phil. Winfried Benner

### **Zum 82. Geburtstag**

Herrn Gefr d.R. Erich Postel  
Herrn GenLt a.D. Rolf Hüttel  
Herrn StFw a.D. Gerd Rentsch

### **Zum 83. Geburtstag**

Herrn StFw a.D. Johann Liegl

### **Zum 86. Geburtstag**

Herrn OStFw a.D. Werner Kneißl

### **Zum 88. Geburtstag**

Herrn O a.D. Klaus Gottwald

### **Zum 92. Geburtstag**

Herrn Gefr d.R. Erich Postel  
Herrn GenLt a.D. Rolf Hüttel  
Herrn StFw a.D. Gerd Rentsch

## MITGLIEDERZUWACHS

**Wir begrüßen als neue Mitglieder**

Herrn Dieter Stöcker  
Herrn Hauptmann Frank Otter  
Herrn Eberhard Imhof  
Herrn Lukas Imhof

Herrn David Petry  
Herrn Yvo Freund  
Herrn Klaus Dietz  
Herrn Frank Nowak





## NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von

HERRN

**FRANZ LÜHN**

**\* 21.01.1942      † 23.01.2016**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.

Hammelburg im Dezember 2016  
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.



## NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von

HERRN STABSUNTEROFFIZIER D.R.

**HANS KRATZER**

\* **22.06.1933**      † **07.02.2016**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.

Hammelburg im Dezember 2016  
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.



## NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von

HERRN HAUPTMANN A.D.

**ERNST FEURER**

**\* 16.09.1928      † 03.08.2016**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.

Hammelburg im Dezember 2016  
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.



# TERMINE

FÜR DAS JAHR 2017

<b>WANN?</b>	<b>WAS?</b>	<b>WO?</b>
06.04.2017	Stammtisch zusammen mit ERH (Vortrag: Der gläserne Mensch -19:00h)	Heinrich-Köppler-Haus
20.05.2017	12. Vergleichsschießen (08:00-14:00h) Kameradschaftstreffen und Siegerehrung (ab 14:00h)	Standortschießanlage, Standortunteroffizierheim
12.-14.07.2017	21. Tag der Infanterie	Ausbildungszentrum Infanterie
07.10.2017	11. Kameradschaftsversammlung (15:00h) Anschluss: Geselliges Beisammensein	Standort-Casino
02.11.2017	Stammtisch (19:00h)	Heinrich-Köppler-Haus

## ALLGEMEINE HINWEISE

Unsere Kameradschaft verfügt über eine eigene Homepage, die ständig aktualisiert wird:

[www.hammelburger-lehrbataillon.de](http://www.hammelburger-lehrbataillon.de)

Zur kostengünstigeren Weitergabe von Informationen tragen Email-Adressen bei. Wenn Sie also einen Internetanschluss besitzen, teilen Sie uns Ihre EMAIL-Adresse bitte mit, ebenso Änderungen Ihrer Anschriften oder Kontoverbindungen.

Sie können dazu auch das **Änderungsformular** aus dem Internet nutzen.

### Impressum

Ausgabe 2016 | 11. Jahrgang | Infobrief

#### Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

#### Verantwortlich für den Inhalt

OTL Jörg Schaffelke

#### Autoren

OTL Jörg Schaffelke, OStFw a.D. Hagemann,  
OStFw a.D. Hausmann

#### Gestaltung

OFw d.R. Dominik Markota | [www.dominikmarkota.de](http://www.dominikmarkota.de)

#### Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon  
Infanterieschule - Saaleck-Kaserne  
Rommelstr. 31  
97762 Hammelburg

✉ [Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de](mailto:Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de)  
[www.hammelburger-lehrbataillon.de](http://www.hammelburger-lehrbataillon.de)

#### Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen  
BLZ: 793 510 10  
KtoNr.: 8 269 243  
BIC: BYLADEM1KIS  
IBAN: DE05 7935 1010 0008 2692 43